

1. Februar 2016

**ANTRAG:**

**HAMELN-PYRMONT MACHT MOBIL – BÜRGERBUSSE AUSWEITEN**

Die Gruppe SPD/Bündnis90/Die Grünen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger auch im ländlichen Bereich zu gewährleisten und damit allen Bevölkerungsschichten eine echte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Eine Belebung und Attraktivitätssteigerung unserer Dörfer bedingt eine gute und gesicherte Busanbindung.

Neben dem Linienverkehr der Öffis bietet sich dabei die Etablierung von Bürgerbussen geradezu an. Bürgerbusse stellen eine gute Ergänzung zu dem bisherigen Linienverkehr dar und können darüber hinaus sogar bisher nicht abgedeckte Bereiche mitbefahren. Gerade in unserem ländlich geprägten Landkreis können mit Bürgerbussen örtliche Transportbedürfe bewältigt werden, damit alle mit dem Bus gut innerhalb ihrer Stadt oder Gemeinde mit einem günstigen Ticket fahren können.

Die bisherigen praktischen Erfahrungen in Coppenbrügge rechtfertigen diese Annahmen. In Bad Münder wird der nächste Bürgerbus in wenigen Monaten an den Start gehen. Dank des ehrenamtlichen Engagements der dort im Einsatz befindlichen Bürgerinnen und Bürger funktioniert das System Bürgerbus effektiv und wirtschaftlich. Ein Miteinander und eine große örtliche Verbundenheit zu ihrem Bürgerbus sind vor Ort deutlich zu spüren.

**Die Mehrheitsgruppe spricht sich daher für eine deutliche Ausweitung der Bürgerbusse aus!**


Ziel sollte es sein, bei Erfüllen der notwendigen Voraussetzungen möglichst flächendeckend im gesamten Landkreis Bürgerbusse als zusätzliches Angebot, das bisherige Linien ausschließlich ergänzt und nicht ersetzt, zu etablieren. Hierzu bedarf es aber einer strukturierten und mit den betroffenen Kommunen abgestimmten Vorgehensweise. Die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel müssen unter Einbeziehung möglicher Fördermittel konkret in den Haushaltsplänen der kommenden Jahre bereitgestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung beauftragt,

1. einen aktuellen Überblick über die Umsetzung und die bisherigen Erfahrungen mit dem Betrieb des Bürgerbusses in Coppenbrügge und dem Stand der Vorbereitungen in Bad Münde in einer der nächsten Sitzungen des Finanzausschusses zu geben,
2. eine Konzeption vorzulegen, unter welchen Voraussetzungen, wo, wann und zu welchen Kosten die nächsten Bürgerbusse an den Start gehen können.
3. Nach Erörterung dieser Konzeption bedarf es dann konkreter Festlegungen, welche Haushaltsmittel hierfür in den nächsten Jahren vorgehalten werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen,



gez. Ulrich Watermann  
Gruppensprecher